



Opel-Witze und kesse Politessen

Von THOMAS SCHUBERT, 16.11.09, 07:03h

Dass der Jeck schnell handeln muss, wenn er eine der 300 Karten für die Sessionssitzung der „Karnevalsfreunde“ ergattern möchte, ist in Neu-Bottenbroich ein...

KERPEN-NEUBOTTENBROICH. Dass der Jeck schnell handeln muss, wenn er eine der 300 Karten für die Sessionssitzung der „Karnevalsfreunde“ ergattern möchte, ist in Neu-Bottenbroich ein feststehendes Gesetz. Komplett besetzt, bot die mit klassischem Bühnenbild versehene Mehrzweckhalle einen gewohnten Anblick. Und doch sollte alles ganz anders kommen als üblich.

Denn nach dem Einmarsch des Spielmannszugs schied Hermann-Josef Klingele nach drei Jahrzehnten Sitzungsmoderation aus dem Amt - als Ehrenpräsident bleibt er den Karnevalsfreunden Neubottenbroich aber erhalten.

Zum Nachfolger bestimmte der Vorstand um Johannes Leonhard Meex jemanden, der sich schon im Laufe mehrerer Sessionen auf seine Aufgabe vorbereitet hatte. So durfte der Literat der Karnevalsfreunde, Wolfgang Becker, die Besucherinnen und Besucher durch eine Sitzung geleiten, bei der wieder einmal alle Register gezogen wurden.

Was die Jecken erlebten, war ein fünfstündiges Schaulaufen der ersten Riege des Kölner Karnevals. Über die musikalische Einstimmung der „3 Colonias“ und „Räuber“ konnten sich weder Wikinger, Football-Profis oder Schumi-Doubles beklagen.

Akrobatische Tanzaufführungen bis zum Strumpfhosenriss, aufgeführt etwa von den Tänzerinnen und Tänzern des Erftlandtanzcorps^{PH} oder den im Politessendress wirbelnden „Palm Beach Girls“ rissen die Kostümierten zu Beifallsstürmen hin, und bei den Opel-Witzen von Thomas Beys bebte der Saal vor Gelächter. „Der Insignia ist ja weg“, erklärte der Komiker. „Jetzt kommt der Insolvenzia.“ Und wie man die Unterhose eines Opel-Fahrers nenne? „Rüsselsheim.“

So rund der Karnevalsbetrieb in Neubottenbroich auch nach dem vollzogenem Präsidentenwechsel auch laufen mag - der 22-köpfigen Truppe wären Neuzugänge überaus willkommen. Wer sich den Karnevalsfreunden Neubottenbroich anschließen möchte, erreicht den Geschäftsführer Hans Hillgärtner telefonisch unter der Rufnummer (0 22 73) 17 00. (tsc)

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1246895335826>

Alle Rechte vorbehalten. © 2009 **Kölische Rundschau**